

Sichere Kindermobilität als Schlüssel zur Verkehrswende – über 100 Teilnehmer*innen bei der Kidical Mass

Weit über 100 Menschen radelten vergangenen Sonntag bei der Kidical Mass von Ravensburg nach Weingarten, vor allem Familien mit Kindern. Die spezielle Familien-Fahrraddemo findet zweimal jährlich bundesweit statt, so auch bei uns im Schussental. Bevor es mit viel Spaß und lautem Geklingel losging, machte Achim Engert vom Veranstalter Lebenswertes Schussental auf der Kundgebung auf dem Marienplatz klar, worum es geht: „Wir wollen mehr Kinder aufs Rad bringen und fordern sichere Wege für Kinder in der Stadt, ob zur Schule, zum Sport oder zu Freunden. Kinder sollen sich frei und sicher bewegen können. Nie wieder soll ein Kind auf dem Schulweg verletzt oder gar getötet werden!“ Der Trend sieht derzeit leider anders aus. Laut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) wurden 88.718 Schulwegunfälle allein im Jahr 2022 registriert. Über 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch von einer so dringend benötigten Verkehrswende sind wir weit entfernt. Die Veranstalter wollen sich von dieser politischen unverantwortlichen Untätigkeit nicht ausbremsen lassen. „Kinder, die von klein auf aktiv mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs sind, bleiben es auch als Erwachsene. Mit unseren Aktionen zeichnen wir ein positives Zukunftsbild und machen Veränderungen erlebbar.“ Das Ende der Fahrraddemo war passenderweise ins an diesem Tag autofreie Lauratal gelegt worden. Dort wurde ein buntes fröhliches Fest gefeiert. Franziska Groß schuf mit ihrem Openair-Familienkonzert eine einmalige Stimmung und die Kinder zeigten beim Mitmachzirkus und beim Spielemobil, dass sie auch nach der Radtour noch einige Kräftereserven aufzubieten hatten.